

Dividenden: 1907/08 0% (Baujahr); 1908/09—1918/19: 1, 1³/₄, 3, 3, 3, 3, 2¹/₂, 3, 4¹/₂, 4¹/₂, 1%.

Vorstand: Vors. Rentier Max Siegert, Frankenstein; techn. Mitgl. Reg.-Baumeister a. D. G. Noack, Breslau.

Aufsichtsrat: Vors. Reg.-Rat Adolf Freih. von Thielmann, Frankenstein; Stellv. Landrat Dr. Karl Kirchner, Münsterberg; Landrat Freih. Georg von Richthofen, Nimptsch; Reg.-Rat Dr. Pleger, Besser, Breslau; Rechtsanw. Dr. Dittrich-Pundt, Berlin; Bergwerks- u. Hütten-Dir. Ernst Schaffranek, Frankenstein.

Zahlstelle: Frankenstein i. Schl.: Rich. Vogt & Co.

Akt.-Ges. Franzburger Kreisbahnen in Barth.

Gegründet: 21./11. 1893. Betriebseröffnung im April 1895. Konz.-Dauer bis 1943.

Zweck: Bau u. Betrieb einer Kleinbahn zur Hebung der Landwirtschaft. Linien: Stralsund-Barth-Damgarten u. Altenpleen-Clausdorf. Bahnlänge 66,6 km. Spurweite 1 m. Den Betrieb führt die Kleinbahn-Abteil. des Provinzialverbandes der Prov. Pommern in Stettin.

Kapital: M. 2 291 000 in 654 Prior.-St.- u. 1637 St.-Aktien, sämtl. à M. 1000. Die Prior.-Aktien haben Anspruch auf 4% Vorz.-Div. mit Recht auf Nachzahl.; auch können dieselben zum Kurse von 100% amortisiert werden. Urspr. M. 1 962 000 in 654 Prior.-St.- u. 1308 St.-Aktien, erhöht lt. G.-V. v. 4./5. 1905 um M. 162 000 in 162 neuen St.-Aktien, begeben zu pari. Die G.-V. v. 10./8. 1907 beschloss weitere Erhöhung um M. 167 000 in St.-Aktien zu pari, bestimmt für Erweiterungsbauten. Diese Aktien wurden vom preuss. Staat übernommen.

Anleihe: M. 115 909 aufgenommen lt. G.-V. v. 24./9. 1913 beim Provinzialverband.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Nach Dotierung des R.-F., des Spez.-R.-F. u. Ern.-F., sowie nach Abzug etwaiger Tant. an Beamte erhalten die Prior.-Aktien 4% Div. vorweg, sodann etwaige Rückstände an Vorrechts-Div. aus früheren Jahren, sodann an St.-Aktien bis zu 4% Div., der weitere Überschuss wird, falls und soweit er nicht zur Amort. der Prior.-St.-Aktien verwendet wird, an beide Aktienarten gleichmässig verteilt.

Bilanz am 31. März 1919: Aktiva: Eisenbahn 2 482 866, Bestände an Material. 36 194, Grund u. Boden 60 000, Kassa 1946, Reichsbankgiro-Kto 1000, Ern.-F.-Effekten 187 684, do. Oberbaumaterial 32 388, Spez.-R.-Effekten 3151, Debit. 68 919. — Passiva: A.-K. 2 291 000, Grund u. Boden-Kapital 60 000, Provinzialverband Pommern 115 909, Bauzuschuss-Kto 31 500, Dispos.-F. 3889, Ern.-F. 219 984, Abschreib. 55 150, Spez.-R.-F. 3581, R.-F. 54 550, unerhob. Div. 20, Kredit. 37 100, Gewinn 1465. Sa. M. 2 874 152.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Ern.-F. 20 618, Abschreib. 3540, Unk. 3176, Oberleitung des Betriebes an Kleinbahnabteil. 18 533, Spez.-R.-F.-Kto 170, R.-F. 4900, Zs.-Kto 6531, Reingewinn 1465. — Kredit: Vortrag 796, Werkstatt-Material 3859, Res.-Material. 311, Betriebsmittel-Res. 2814, Betriebsüberschuss 51 154. Sa. M. 58 936.

Dividenden: Prior.-Aktien 1895/96—1918/19: 2, 0, 2³/₄, 2³/₄, 1¹/₂, 1¹/₅, 4, 3, 4, 4, 4, 4, 3¹/₂, 3¹/₂, 4, 4, 4, 4, 4, 2¹/₂, 0, 0%; St.-Aktien 1895/96—1912/13: 0%; 1913/14—1918/19: 1, 0, 0, 0, 0, 0%. (Aus dem Gewinn für 1905/06 wurden 2% auf Prior.-Aktien für 1895/96, aus dem Gewinn für 1909/10 3% auf Prior.-Aktien = M. 19 620 für 1906/07, aus dem Gewinn 1910/11 5³/₄% = M. 37 605 u. aus dem Gewinn 1911/12 1% = M. 6540 nachgezahlt); Ende März 1912 waren auf die Prior.-St.-Aktien zus. M. 27 468 rückständig, gezahlt im Sept. 1913 aus dem Gewinn des Jahres 1912/13. (Rückständ. Prior.-Div. noch M. 9810.)

Direktion: Fabrik-Dir. Otto Brandenburg, Barth.

Aufsichtsrat: Vors. Landrat von Stumpfeldt, Franzburg; Stellv. Graf Behr-Negendank, Semlow; Landesrat Scheck, Landesrat Dr. Rentel, Geh. Bau-Rat Günter, Stettin; Geh. Reg.-Rat Dr. Frank, Stralsund; Rechtsanw. Dr. Pundt, Berlin. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Akt.-Ges. Franzburger Südbahn in Barth.

Gegründet: April 1894. Betriebseröffn. 19./5. 1895 bzw. 15./10. 1898. Konz. von 1894—1944.

Zweck: Bau u. Betrieb der Kleinbahn Velgast-Triebsees (30,25 km) mit Abzweigung Neu-Seehagen-Franzburg (10 km). Länge insgesamt 40,25 km, Spurweite 1,435 m. Betriebsführerin: Die Kleinbahn-Abteil. des Provinzialverbandes von Pommern in Stettin.

Kapital: M. 1 430 000 in 670 St.-Aktien I., 425 St.-Aktien II. Ausgabe u. 335 Prior.-Aktien à M. 1000 nach Erhöh. lt. G.-V.-B. v. 29./1. 1898 um M. 425 000 St.-Aktien, emittiert zu pari u. div.-ber. ab 1./4. 1898. Die Prior.-Aktien haben Anspruch auf 4% Vorz.-Div. mit Recht auf Nachzahlung; dieselben können zum Kurse von 100% amortisiert werden.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. Gen.-Vers.: I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Nach Dotation des R.-F., des Spez.-R.-F. u. des Ern.-F. sowie nach Abzug etwaiger Tant. erhalten a) die Prior.-St.-Aktien 4% Vorrechts-Div., b) sodann etwaige Rückstände an Vorrechts-Div. aus früheren Jahren, c) sodann an St.-Aktien bis zu 4% Div., d) der weitere Überschuss wird, falls und soweit er nicht zur Amort. der Prior.-St.-Aktien verwendet wird, an die St.- u. Prior.-St.-Aktien gleichmässig verteilt.

Bilanz am 31. März 1919: Aktiva: Eisenbahn 1 405 499, Materialien 9058, Grund u. Boden 30 000, Kassa 1675, Ern.-F.-Effekten 121 549, do. Oberbaumaterial 15 549, Debit. 26 789, Verlust 63 647. — Passiva: A.-K. 1 430 000, Grund- u. Bodenkapital 30 000, Bauzuschuss 6000, Disp.-F. 3249, Ern.-F. 175 035, Kredit. 5500, Abschreib. 23 983. Sa. M. 1 673 768.